

Newsletter des gFFZ

03/2023

- I. [Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen](#)
 - a. Neuigkeiten aus dem gFFZ
 - b. Veranstaltungen des gFFZ

- II. [Nachrichten aus der Wissenschaft](#)

- III. [Service für Forscher*innen](#)
 - a. Call for Papers/Articles/Abstracts
 - b. Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international
 - c. Rezensionen
 - d. Neuerscheinungen
 - e. Zeitschriftenschau

- IV. [Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen](#)

- V. [Service für Studierende und Doktorand*innen](#)

- VI. [Stellenausschreibungen](#)

- VII. [Impressum](#)

Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

a) Neuigkeiten aus dem gFFZ

03.03.2023 - Vortrag von Hanna Haag und Markus Gamper zu **Vergessene Männlichkeiten? – Ein Blick auf Caring fathers in der Wissenschaft** auf der Jahrestagung der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung: "Das unkaputtbare Patriarchat? Geschlechterhierarchie als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Frauen- und Geschlechterforschung" vom 01.-03.03.2023 an der Universität Paderborn.

Call for Papers für den Workshop: Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis

Am **05. Oktober 2023** findet an der Frankfurt University of Applied Sciences der **Workshop Gender und Intersektionalität in pflegerischer und gesundheitlicher Versorgungspraxis** als Kooperationsveranstaltung des gFFZ, des Hessischen Instituts für Pflegeforschung und des Cornelia Goethe Centrums der Goethe Universität Frankfurt am Main statt. Weitere Infos und die vollständige Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Deadline für Einreichungen ist der **15.04.2023** an info@gffz.de.

Förderprogramm genderbezogener FuE-Projekte des gFFZ 2023 für Prof*innen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Auch im Jahr 2023 fördert das gFFZ wieder Projekte zur Konzipierung und/oder Durchführung von geschlechterbezogener Forschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Hessen. Das Förderprogramm soll die Entwicklung genderbezogener Forschungsschwerpunkte und Expertise sowie die Einwerbung von genderbezogenen Zweit- oder Drittmitteln unterstützen. Weitere Infos und die vollständige Ausschreibung [hier](#).

Einreichungsfrist ist der **28.04.2023**.

b) Veranstaltungen des gFFZ

gFFZ Online-Ringvorlesung: Gender und Nachhaltigkeit

Im **Sommersemester 2023** setzen wir unsere digitale Ringvorlesung mit dem Schwerpunkt Gender und Nachhaltigkeit fort. Diesmal beleuchten wir den Zusammenhang von **Nachhaltigkeit und Gender in der Wissenschaft**. Im Fokus steht dabei die Frage, wie nachhaltige Entwicklungen in der Wissenschaft gelingen können und welche Rolle dabei Genderaspekte spielen.

Zum Programm

26.04.2023, 16:00-18:00 Uhr

„**Gleichstellungspolitik und Geschlechterforschung in der unternehmerischen Hochschule**“

[Dr. Lena Weber](#) (Leibnitz-Institut für Sozialwissenschaften)

24.05.2023, 16:00-18:00 Uhr

Academic Carework – Sorgearbeit in der Hochschule

[Prof. Dr. Birgitt Blättel-Mink](#) (Goethe Universität Frankfurt)

27.06.2023, 16:00-18:00 Uhr

Transformative Wissenschaft als Antwort auf vergeschlechtlichte Wissensproduktion im Kontext sozial-ökologischer Transformationsprozesse

[Dr. Mandy Singer-Brodowski](#) (Freie Universität Berlin)

5.07.2023, 16:00-18:00 Uhr – **DARMSTADT und online**

Warum die Wissenschaft einen maternal turn braucht - Ein Plädoyer

[Dr. phil. Sarah Czerney](#) (Leibniz-Institut für Neurobiologie in Magdeburg) und

[Dr. phil. Lena Eckert](#) (Europa-Universität Viadrina in Frankfurt Oder)

Weitere Infos finden Sie [hier](#). In Kürze wird dort auch die Anmeldung möglich sein.

11.05.2023, 16:30-19:30 Uhr – Online-Veranstaltung: Feministische Perspektiven auf Vaterschaft

[Benjamin Neumann](#), [Kim-Patrick Sabla-Dimitov](#), [Alexander Ristau](#) und [Jochen König](#) werden in der Veranstaltung ihre Buchbeiträge aus dem „Handbuch Feministische Perspektiven auf Elternschaft“ sowie ihre Forschungsaktivitäten vorstellen, bevor im Anschluss eine Podiumsdiskussion mit den Referenten stattfindet. Die Moderation übernehmen die beiden Herausgeberinnen des Handbuchs [Lisa Yashodhara Haller](#) und [Alicia Schlender](#). Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress...

Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: info@gffz.de, damit wir auf eindruckliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

Mütter, deren Ehemänner Elternzeit nehmen, kehren meist schneller in den Arbeitsmarkt zurück

Mütter nehmen nach einer Elternzeit schneller wieder eine Arbeit auf, wenn der Ehemann auch Elternzeit nimmt und besonders dann, wenn diese länger als 2 Monate dauert. Das geht aus einer Analyse des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor, die im Februar veröffentlicht wurde. Die Studie basiert auf administrativen Daten der Bundesagentur für Arbeit und den Erwerbsverläufen von verheirateten Paaren, deren erstes Kind zwischen 2007 und 2013 geboren ist. Weitere Infos [hier](#).

Online-Befragung „Unheilbar queer? – Erfahrungen mit queerfeindlichen Haltungen in Deutschland“

Die Befragung ist Teil des Forschungsprojektes „Konversionsbehandlungen: Kontexte. Praktiken. Biografien.“, das als Pilotprojekt in Deutschland im Oktober 2022 angelaufen ist. Durch die Resultate des Projektes sollen Maßnahmen zur Prävention von Konversionsmaßnahmen geschaffen und die Unterstützung von Betroffenen verbessert werden. Die Befragung von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gefördert. Ein Community-Beirat begleitet das Projekt fachlich und inhaltlich. Weitere Infos und die Möglichkeit zur Teilnahme [hier](#).

III. Service für Forscher*innen

Ausschreibung Caroline von Humboldt-Preis 2023

Der mit 15.000 € dotierte Caroline von Humboldt-Preis (CvH-Preis) wird jährlich an eine exzellente Nachwuchswissenschaftlerin aus dem In- oder Ausland vergeben. Der Preis ist für (internationale) Nachwuchswissenschaftlerinnen ausgeschrieben, deren Promotion nicht länger als sieben Jahre zurückliegt (ggf. plus 2 Jahre pro Kind) und die keine ordentliche Professur innehaben. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.04.2023

a) Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Proposals: **Vielfalt und Chancengerechtigkeit in Studium und Wissenschaft – bekannte Fragen, bessere Antworten, bewährte Praxisansätze** für die BMBF-Fachtagung vom 05.-06.09.2023 in Berlin. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.03.2023

Call for Papers: **»Gewaltbezogene Lebensformen«** für einen Workshop am Institut für Sozialforschung Frankfurt vom 08.-09.06.2023 im Rahmen des DFG-Projekts **»Flucht aus der Freiheit. Der Weg junger Männer in den Dschihadismus«**. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 24.03.2023

Call for Papers: **„Heterogenität multiperspektivisch reflektiert“** für eine interdisziplinäre Tagung an der Pädagogischen Hochschule Tirol vom 09.-10.11.2023 in Innsbruck. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.04.2023

b) Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

01.03.2023, Magdeburg

Antrittsvorlesung der Marianne-Schminder-Gastprofessur: **„Sicherheit, Sorge(arbeit), Selbstbestimmung: Perspektiven der Geschlechterforschung auf gesellschaftliche Transformationsprozesse“** – Gast-Prof. Dr. Tina Jung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg Weitere Infos [hier](#).

02.-03.03.2023, Leipzig

Workshop: **Doing Gender in Practices of Doing History: Engendered Performances of the Past**, organisiert vom GWZO Leipzig. Weitere Infos [hier](#).

09.-11.03.2023, Freiburg

Konferenz: **Frauen lasen. Anders? Zur literarischen Tätigkeit von Klosterfrauen im 13.–15. Jahrhundert**, veranstaltet vom Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Weitere Infos [hier](#).

17.-18.03.2023, online

Internationale Konferenz: **Monique Wittig: Twenty Years Later**, veranstaltet vom French Department der University of California, Berkeley. Weitere Infos [hier](#) und die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).

23.03.2023, Bielefeld

Podiumsdiskussion: **Trans*formation von Geschlecht – Neues aus Politik und Wissenschaft**, veranstaltet vom Interdisziplinäres Zentrum für Geschlechterforschung (IZG) der Universität Bielefeld. Weitere Infos [hier](#).

27.03.-29.05.2023, online

Free 10-Week Online Seminar: **Decolonizing and Globalizing LGBTQ+ Studies**, organized by the New University in Exile Consortium based at The New School. Weitere Infos [hier](#).

20.-21.04.2023, Magdeburg und online

Interdisziplinäre Tagung: **Gebären – Geburtshilfe – Mutterschaft in Geschichte und Gegenwart** des Instituts für Gesellschaftswissenschaften, Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Weitere Infos [hier](#).

22.04.2023, online

Denkwerkstatt: **Lesbofeminismus goes Sommeruni**, organisiert vom Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Dortmund. Weitere Infos [hier](#).

14.-16.05.2023, Leipzig

27. Bundeskonferenz der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (bukof): **„GRETCHENFRAGEN – feministische Perspektiven für die Zukunft“**. Weitere Infos [hier](#).

06.-08.09.2023, Berlin

Tagung und Summer School 2023: **„Feministische Methoden und interdisziplinäre Bildungsforschung“**, organisiert vom IZBF und dem Arbeitsbereich Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Geschlecht und Diversität der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

c) Rezensionen

Wolfgang Cortjaens, Christian E. Loeben: **Queer Archaeology: Winkelmann and his passionate followers. Queer archaeology, egyptology and the history of arts since 1750.** Rezension von Wolfgang Burgdorf, Historisches Seminar, Ludwig-Maximilians-Universität München. [Hier](#) online.

Bernhard Frings, Thomas Großbölting, Klaus Große Kracht, Natalie Powrozniak, David Rüschemschmidt: **Macht und sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche. Betroffene, Beschuldigte und Vertuscher im Bistum Münster seit 1945.** Rezension von Ute Gause, Lehrstuhl für Reformation und neuere Kirchengeschichte Evangelisch-Theologische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum. [Hier](#) online.

d) Neuerscheinungen

Marcus Heyn: **Sexualpädagogik im Kreuzfeuer. Der Sexualkunde-Atlas 1969 und die Kritik an schulischer Aufklärung.** Psychosozial Verlag, Februar 2023. Weitere Infos [hier](#).

Clemens Fobian, Michael Lindenberg, Rainer Ulfers: **Jungen als Opfer von sexueller Gewalt. Ausmaß, theoretische Zugänge und praktische Fragen für die Soziale Arbeit.** Nomos Verlag, 2.akt. Auflage – 2022. Weitere Infos [hier](#).

Joy Reißner, Orlando Meier-Brix (Hrsg.): **tin*stories. Trans | inter | nicht-binäre Geschichte(n) seit 1900.** edition assemblage, Dezember 2022. Weitere Infos [hier](#).

Eva Kubitzka: **Warum sexualisierte Gewalt nicht angezeigt wird. Eine kognitionspsychologische Untersuchung.** Psychosozial Verlag, Februar 2023. Weitere Infos [hier](#).

Elahe Haschemi Yekani, Magdalena Nowicka, Tiara Roxanne: **Andere Sichtweisen auf Intersektionalität. Revisualising Intersectionality.** Springer VS, Januar 2023. Weitere Infos [hier](#).

Gerda Lerner: **Die Entstehung des Patriarchats.** Manifest Verlag, Dezember 2022. Weitere Infos [hier](#).

e) Zeitschriftenschau

an.schläge: **Mutterschaft. Rabenmütter & Seepferdchenväter.** Ausgabe 01/2023. Weitere Infos [hier](#).

zwd-POLITIKMAGAZIN: **Gewalt gegen Frauen.** Ausgabe 394. Weitere Infos [hier](#).

IV. Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

#WomenInScience – Forschende Frauen am Universitätsklinikum Würzburg

Vor einem Jahr hat das Universitätsklinikum Würzburg den von der UNESCO und UN initiierte Internationale Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft zum Anlass genommen, die Serie #WomenInScience ins Leben zu rufen. Zum ersten Jahrestag hat das Uniklinikum die wichtigsten Statements zusammengefasst. Weitere Infos [hier](#).

V. Service für Studierende und Doktorand*innen

Call for Paper für ein **interdisziplinäres Kolloquium für (Post-)Doktorand*innen in den Postcolonial und Gender Studies** vom 06.-07.07.2023 an der Universität Trier. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 13.03.2023

Studentische Hilfskraft (m/w/d) im Referat Frauenförderung & Gleichstellung – HTW Berlin

Das Zentrale Referat Frauenförderung & Gleichstellung der HTW Berlin sucht zum 01.04.2023 eine Studentische Hilfskraft mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden/Monat. Weitere Infos [hier](#).
Deadline: 05.03.2023

Werkvertrags zur Unterstützung des Referats Chancengleichheit und Diversity der Frankfurt University of Applied Sciences

Das Referat Chancengleichheit vergibt zur zeitnahen Erstellung eines Entwurfs (15.04.2023) für einen Gender Equality Plan (GEP) - Horizon Europe der FRA UAS - auf Basis der vorhandenen Strategiepapiere und Maßnahmen im Bereich Gleichstellung einen Werkvertrag. Notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten sollten ein einschlägiger Hochschulabschluss, profunde Kenntnisse der Genderforschung und der Gleichstellungspolitik an Hochschulen sowie die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche und gleichstellungspolitische Sachverhalte inhaltlich schnell zu erfassen, sein. Die Summe des Werkvertrags beträgt 2.000 Euro. Bei Interesse bitte Kontakt mit Dr. Margit Götttert unter: fgb_goetttert@hsl.fra-uas.de aufnehmen.

VI. Stellenausschreibungen

Mutterschutz-/Elternzeitvertretung der wissenschaftlichen Geschäftsführung des CGC – Goethe Universität Frankfurt

Am Cornelia Goethe Centrum der Goethe Universität Frankfurt am Main ist zum 01.04.2023 bis voraussichtlich 30.09.2024 die Stelle der wissenschaftlichen Geschäftsführung (m/w/d) (E13 TV-G-U) als Mutterschutz/Elternzeitvertretung zunächst in Vollzeit und dann in Teilzeit befristet zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 28.02.2023

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in – Universität Marburg

Im Fachbereich Erziehungswissenschaften am Institut für Erziehungswissenschaft in der Arbeitsgruppe Innovation – Organisation - Netzwerke sind vorbehaltlich der finalen Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 28.02.2026 eine drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) sowie eine drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (75 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in zu besetzen.

Deadline: 05.03.2023

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) – Zentrum für Gesundheitsethik in Hannover

Zum 01.04.2023 oder später sucht das Zentrum für Gesundheitsethik in Hannover für das Forschungsprojekt „STRONG - Stärkung von Krankenhauspersonal in der Versorgung von Migrantinnen. Eine Berliner Fallstudie zu Genitalverstümmelung/-beschneidung“ eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in. Die Anstellung ist auf drei Jahre befristet. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.03.2023

Klara Marie Faßbinder Gastprofessur – Universität Koblenz

An der Universität Koblenz kann im Wintersemester 2023/24 die durch das Bundesland Rheinland-Pfalz wandernde Klara Marie Faßbinder Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung besetzt werden. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2023

Postdoc zu LGBTQ+-Literaturen in der DDR (m/w/d) – Universität Regensburg

An der Universität Regensburg ist in der Forschungsgruppe "Light On! Queer Literatures and Cultures under Socialism", zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Postdoc zu LGBTQ+-Literaturen in der DDR (m/w/d) in Vollzeit (40,1 Stunden pro Woche) befristet zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E 13. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2023

VI. Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

E-Mail: info@gffz.de

Homepage: www.gffz.de